

Nutzungs- und Pflegeanleitung für Holz mit Farbanstrich für den Gebrauch im Freien

28.11.2024

Frøslev Holz mit Farbanstrich

Bezieht sich auf die Leistungserklärung FT40

1. Einleitung

Holz ist eine erneuerbare Ressource und als Baumaterial der Zukunft die richtige Wahl. Bestimmte Anwendungen im Bau erfordern besondere Aufmerksamkeit. Als Verbraucher können Sie eine lange Haltbarkeit des Holzes sicherstellen, indem Sie unsere Anweisungen in dieser Anleitung befolgen.

Eine lange Haltbarkeit bedeutet, dass das vom Holz während des Wachstums aufgenommene CO₂ längst möglich gespeichert wird. Bereits in der Konstruktionsphase können Sie das Holz gegen den Abbau schützen, indem Sie einen konstruktionstechnischen Holzschutz verwenden, eine unbeabsichtigte Feuchtigkeitsansammlung verhindern und für eine effiziente Lüftung des Holzes sorgen.

Eine weitere Beratung finden Sie in den Publikationen von „Træinformation“ (nur auf Dänisch).

2. Produktbeschreibung

Verkleidungsprofil gestrichen mit TEKNOCLAD Systembehandlung auf Wasserbasis für die Anwendung im Freien. Vorgesehen für die Anwendung ohne Kontakt des Holzes zum Boden.

3. Anweisung für Nutzung und Pflege

Frøslevs werkseitig gestrichene Holzbauteile wie Fassadenverkleidungen, Traufbretter und ausgewählte FT-Zäune werden mit einer Schicht Grundierung und einer Zwischenschicht aus einem volldeckenden Holzschutz auf Wasserbasis geliefert. Die Holzbauteile sollten nach der Montage immer mit einem volldeckenden Holzschutz auf Wasserbasis gestrichen werden.

Wir empfehlen, dass Sie einmal jährlich Ihre Außenholzkonstruktionen und -oberflächen überprüfen. Achten Sie vor allem auf die Bereiche nahe am Boden oder Wasser sowie auf die Verbindungsstellen – das Holz wird hier am stärksten belastet. Am besten eignen sich dafür Herbst oder Winter, da das Holz dann am feuchtesten ist und Schäden leichter festzustellen sind. Wenn Sie Zeichen der Zersetzung an einem Brett feststellen, wechseln Sie es aus. So verhindern Sie, dass sich der Schaden ausbreitet.

Wenn das Holz Algenbewuchs aufweist, können Sie ihn eventuell mit einem Holzreiniger entfernen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger, da dabei das Holz beschädigt oder Wasser in die rückwärtige Konstruktion gedrückt werden kann. Durch regelmäßige Reinigung werden Schmutz und andere

luftübertragene Verschmutzungen entfernt, was dem Holz ein ansprechendes Aussehen verleiht. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers für die Reinigung.

Nach einigen Jahren ist eine Auffrischung des Holzes erforderlich:

1. Entfernen Sie lose Farbe mit einer steifen Bürste.
2. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem geeigneten Holzreiniger und spülen Sie sie mit Wasser aus einem Schlauch ab – nicht mit einem Hochdruckreiniger. Wenn die Oberflächen mit Algen bewachsen sind, entfernen Sie diese mit einem Algenentferner. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung und spülen Sie mit Wasser aus einem Schlauch ab.
3. Lassen Sie das Holz ein paar Tage lang gut trocknen. Die Oberfläche muss trocken, frei von Ölen, Fetten und allem anderen sein, was das Eindringen der nachfolgenden Behandlung in das Holz verhindert.
4. Tragen Sie auf die Stellen, an denen die Farbe abgetragen ist, eine transparente Holzgrundierung auf Wasserbasis auf – beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung. Nicht in der direkten Sonne arbeiten, da sonst das Produkt vor dem Trocknen nicht ausreichend in das Holz eindringen kann. Das Hirnholz muss mit mehreren Schichten gründlich durchtränkt werden.
5. Lassen Sie das Holz vor der nächsten Behandlung trocknen – beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung. Die Oberfläche muss trocken, frei von Ölen, Fetten und allem anderen sein, was das Eindringen der Behandlung in das Holz verhindert.
6. Tragen Sie ein bis zwei Schichten volldeckenden Holzschutz auf Wasserbasis auf – beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung. Nicht in der direkten Sonne arbeiten, da sonst das Produkt vor dem Trocknen nicht ausreichend auf der Farboberfläche haftet. Das Hirnholz muss mit mehreren Schichten gründlich durchtränkt werden.

Holz ist ein lebendiges Material, weshalb vor allem bei hellen Farbtönen ein natürlicher, gelblicher Farbdurchschlag an Astlöchern auftreten kann. Diese fleckige Verfärbung lässt sich durch das Reinigen der Astlochbereiche mit einer Mischung aus gleichen Teilen Wasser und Brennspritus auf einem weichen Tuch erheblich verringern. Spülen Sie sofort danach mit sauberem Wasser, um Schäden am Farbfilm zu vermeiden. Bei besonders harzhaltigen Astlöchern kann der Harz auch durch den Farbfilm dringen und an der Oberfläche kleine Tropfen bilden. Lassen Sie die Tropfen an der Oberfläche, bis sie kristallisiert sind. Anschließend lassen sie sich durch Bürsten oder leichtes Abschaben entfernen.

4. Recycling

Bei der Entsorgung von Holz müssen die Anweisungen der Gemeinde eingehalten werden. In der Regel wird das Holz im Hinblick auf ein optimales Recycling in zwei bis drei Kategorien sortiert.

Holz mit Farbanstrich wird oft als Holz für den Außenbereich, Restabfall nach Sortierung oder imprägniertes Holz bezeichnet.

Bei Zweifel erkundigen Sie sich bitte auf dem Recyclinghof.